

# Stadtwende

Bürgergruppen gegen den Altstadtverfall in der DDR

Reform und Aufbruch, Sanierungsstau und Erhalt, Eigeninitiative und Opposition – die Altstädte der DDR waren Schauplatz von Ohnmacht und Verfall, aber auch dynamische Orte der gesellschaftlichen Aktivierung. **Die Ausstellung »Stadtwende«** beleuchtet die Kämpfe und Niederlagen um die historischen Stadtbereiche, ordnet sie ein und zeigt verschiedene historische Blickwinkel auf die stets aktuelle Frage »Wie wollen wir leben?«

EINLADUNG **VERNISSAGE**

**Donnerstag, 20. Juli 2023, 19 Uhr**

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner  
Prenzlauer Allee 227/228 · 10405 Berlin

**vhs** Volkshochschule  
Pankow



## Wie wollen wir leben?



## Eröffnung Wanderausstellung »Stadtwende«

Donnerstag, 20. Juli 2023, 19 Uhr

**Begrüßung:** Dr. Cordelia Koch, Bezirksbürgermeisterin Berlin-Pankow

**Grußworte:** Prof. Petra Kahlfeldt, Senatsbaudirektorin Berlin

### Einführung ins Thema der Ausstellung:

Prof. Dr. Holger Schmidt, RPTU Kaiserslautern-Landau

### Stadtwende in der Stadterneuerungspolitik am Beispiel Berlin:

Jana Breßler, RPTU Kaiserslautern-Landau

### Dialog mit Zeitzeug:innen zur Stadtwende Berlin:

Moderation: Prof. Dr. Detlef Kurth / Jana Breßler, RPTU Kaiserslautern-Landau

Mit: Matthias Klipp, freiberuflicher Stadtentwicklungsexperte, Ulf Heitmann, Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG, Dorothee Dubrau, ehem. Baustadträtin von Berlin-Mitte und Prenzlauer Berg

**Kurator:innenführungen:** Prof. Dr. Holger Schmidt / Jana Breßler / Dr. Thomas Fischer / Prof. Dr. Detlef Kurth (RPTU)

Ein Forschungsverbundprojekt von:

**RPTU**

Bauhaus-Universität  
Weimar

UNI KASSEL  
VERSITÄT

IRS  
Lehrstuhl für  
Raumbezogene Sozialforschung

gefördert vom:

 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

